

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

entweder jetzt oder nie! Der Auf- und Ausbau der Betreuungsinfrastruktur für Kinder unter drei Jahren eilt. Die Nachfrage ist groß und das Kinderförderungsgesetz (KiföG) schreibt den schrittweisen Ausbau bis 2013 vor.

Dafür sind passende Räume, qualifiziertes Personal und nicht zuletzt geeignete pädagogische Konzepte nötig. Denn Babys und Kleinkinder im ersten, zweiten und dritten Lebensjahr haben andere Bedürfnisse als ältere Kinder. Gerade jetzt haben wir in Deutschland die Chance, die Erkenntnisse frühpädagogischer Forschung speziell für die Jüngsten in neuen Kinderhäusern umzusetzen und unsere Bildungslandschaft nachhaltig zu bereichern. Wir haben die Chance, Orte zu schaffen, an denen sich Kinder wohl und geborgen fühlen, Orte, die mit vielfältigen Anregungen ihre Entwicklung und ihr Lernen fördern.

Unser Buch, für dessen Texte wir viele renommierte Wissenschaftler/-innen und Praktiker/-innen als Autor/-innen gewinnen konnten, soll dafür Impulse geben. Es bietet einen Überblick über die zentralen pädagogischen Aspekte bei der Betreuung, Bildung und Erziehung der unter dreijährigen Kinder. Die Beiträge dazu gliedern sich in eher theoretische Erkenntnisse zu diesem Thema und solche mit höherem Praxisbezug. Doch unser „Krippenhandbuch“ ist kein reines Pädagogikbuch. Es ist uns wichtig, zugleich den Blick auf die gesellschaftlichen und historischen Zusammenhänge zu richten, unter denen sich die Entwicklung vollzieht.

Dieser vielfältige Ansatz soll allen an früher Kinderbetreuung Interessierten und Fachleuten bei Kommunen und Trägern das Feld beschreiben, in dem sie sich mit eigenen Angeboten positionieren können. Die Handreichung kann ihnen auch Argumentationshilfen liefern, um eigene Standpunkte in der Diskussion zu untermauern. Studierenden bietet das Buch einen breiten Einstieg in das Krippen-Thema und erlaubt es ihnen, die Aspekte zu ermitteln, die sie weiterverfolgen und vertiefen möchten. Die Literaturhinweise unserer Autor/-innen geben ihnen Wegweiser dafür.

Es liegt uns am Herzen, dass sich theoretische Erkenntnisse, wie sie dieses Buch hauptsächlich vermitteln will, und Erfahrungen aus der pädagogischen Praxis gegenseitig ergänzen. Dass dies ein permanenter Prozess ist, wissen wir aus der praktischen Erfahrung mit derzeit 22 Kinderhäusern für Kinder

ab sechs Monaten. Unser innovatives pädagogisches Konzept „element-i“, das wir Ihnen in diesem Buch ebenfalls vorstellen, entwickeln wir anhand neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Praxiserfahrungen aus unseren Kinderhäusern ständig weiter.

Wie spannend es sein kann, diesen Weg der fortlaufenden Auseinandersetzung zwischen Theorie und Praxis gemeinsam zu gehen, zeigt unser jährlicher interdisziplinärer Betreuungs- und Bildungskongress „Invest in Future“.

Auch mit diesem Buch möchten wir der Diskussion um gute Rahmenbedingungen für das Aufwachsen von Kindern in Deutschland neue Impulse geben. Wir freuen uns, über Ihr Feedback zu den Beiträgen in diesem Band und stellen uns eine spätere Neuauflage vor, die diese Diskussion mit einbezieht.

Es grüßen Sie

Waltraud Weegmann

Geschäftsführerin Konzept-e für Kindertagesstätten gGmbH

Carola Kammerlander

Pädagogische Geschäftsführerin Konzept-e für Kindertagesstätten gGmbH

P.S.: Bei der Wahl des Buchtitels haben wir uns bewusst dafür entschieden, die Bezeichnung „Krippenpädagogik“ zu verwenden, wohl wissend, dass der Begriff „Krippe“, der vor allem nährend und schützende Assoziationen weckt, nicht unumstritten ist. Er ist jedoch eingeführt, allgemein gebräuchlich und der einzige, der unmissverständlich und in einem Wort zusammenfasst, um welchen Bereich der Pädagogik es geht.